



Zeichenerklärung

Notaufnahme

Automatische Defibrilatoren - AED

Telefonwertkarten-Automat

Parkkarten-Automat

Bankomat

Apotheke

Bushaltestelle

Auskunft / Portier

S-Bahn

Hauseingang

in Bau

Ronald McDonald Haus

Betriebskindergarten

Gehörlosenambulanz

1 bis 14: Komm hör Kunst

AUGENKLINIK

Wartebereiche und Stiegenhäuser

- 1 Gertrud Fischbacher, Twilight**
1. und 2. Obergeschoß
Mag. Mick Weinberger, Leiterin Unternehmenskommunikation und Marketing, im Gespräch mit Dr. Dietgard Grimmer.
- 2 Ulrike Lienbacher, Süße Erinnerung**
1. und 2. Obergeschoß
Die Künstlerin im Gespräch mit Dietgard Grimmer.
- 3 Gerold Tusch, Blickrichtungen – Schau/Tafeln**
2. Obergeschoß, Stiegenhäuser
Ein Gespräch zwischen Dr. Antonia Gobiet, Geschäftsführerin des Kardinal-König-Preises, und Dr. Ronald Gobiet, der bis 2013 das Bundesdenkmalamt in Salzburg leitete.

CHIRURGIE

EG, Ambulanzen, Wartebereiche und Fassade (Kienzer)

- 4 VALIE EXPORT, Körperarchitekturen**
Wartebereich Ambulanz der Unfallchirurgie
VALIE EXPORT im Gespräch mit Oberarzt Dr. Michael Baschata.
- 5 Claudia Hirtl, LEBENS FLUSS oder im Dazwischen**
Wartebereich Ambulanz der Chirurgie
Arch. Dipl.-Ing. Wolfgang Gusmag, SALK 2020 Masterplan, im Gespräch mit der Künstlerin.
- 6 Michael Kienzer, 447 Zeichen**
Fassade der Chirurgie
Dozent Dr. Jörg Hutter im Gespräch mit dem Künstler.

DERMATOLOGIE

Eingangsbereich, Warteräume

- 7 Peter Dressler, Mit großem Interesse**
Der Fotokünstler Michael Mauracher im Gespräch mit Dietgard Grimmer.
- 8 Johann Jascha, 3 Reliefwände**
Dietgard Grimmer spricht mit dem Künstler.

GRÜNBEREICH ZUR LINDHOFSTRASSE

- 9** **Rudolf Agricola**, *Amazona*
Fritz Klimsch, *Olympia*
Die Kunstgeschichte-Professoren Martin Hochleitner und Anselm Wagner im Gespräch.

GRÜNBEREICH VOR DER DERMATOLOGIE

- 10** **Toni Schneider-Manzell**, *Vinzentinerin*
Ein Gespräch von Dietgard Grimmer mit der Pflegedirektorin des Landeskrankenhauses, Margret Hader.

GYNÄKOLOGIE

Warteraum der Ambulanz

- 11** **Cordula Hofmann-Molis**, *Herzschlag/Klangkörper/Textkreise*
Primar Univ.-Prof. Dr. Thorsten Fischer im Gespräch mit der Künstlerin.

KINDERSPITAL

Außenraum

- 12** **Gabriele Berger**, *Steinbezirke*
Präsentiert von OA Dr. Christian Heil im Gespräch mit Dietgard Grimmer.

PERINATALZENTRUM

Erdgeschoß bis 2. Obergeschoß

- 13** **Maria Hahnenkamp**, *ohne Titel*
Ingeborg Kumpfmüller, *Worte*
Oberärztin Dr. Erna Hattinger-Jürgenssen im Gespräch mit Dietgard Grimmer.

RADIODTHERAPIE, RADIO-ONKOLOGIE

Ambulanz, Wartebereich

- 14** **Elisabeth Czihak**, *Ohne Worte*
Primar Univ.-Prof. Dr. Felix Sedlmayer im Gespräch mit Dietgard Grimmer.



KOMM HÖR KUNST

Falls Sie keinen QR-Code-Reader auf Ihrem Smartphone haben, in App-Store oder google play nach einem QR-Code suchen, einen (kostenlosen) davon auswählen und installieren.

KOMM HÖR KUNST IM LANDESKRANKENHAUS

IMPRESSUM:

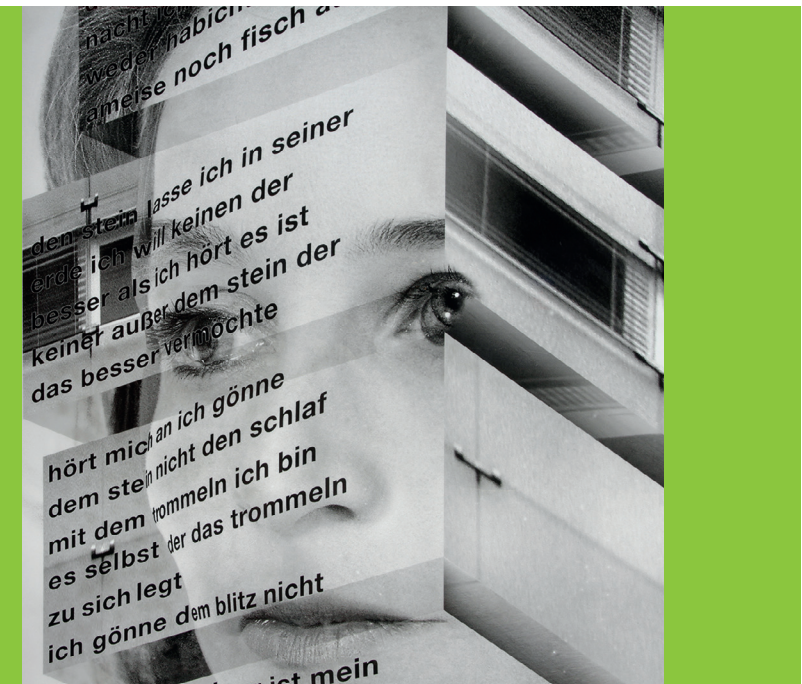
Erstellt im Frühjahr 2013 vom Landesmedienzentrum
Redaktion: Dietgard Grimmer, Kulturabteilung Land Salzburg,
in Zusammenarbeit mit dem Landesmedienzentrum
und dem Fonds für Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen
Raum, Land Salzburg.

Mehr dazu: www.kommhoer.at · Auf dieser Website finden
Sie Fotografien der Kunstwerke sowie Informationen über die
Künstler/innen und deren Arbeiten.

Mehr über 35 Kunstwerke im Landeskrankenhaus:
www.kunstambau.at (Regionen: Stadt Salzburg, ab Seite 6)
und einen Film über Kunst, Geschichte und medizinische
Entwicklung im Landeskrankenhaus (Dauer 23 Minuten):
<http://service.salzburg.gv.at/multimedia/Index>
(Suchbegriff: SALK)

3 Bände „Bauen und Kunst“, Salzburg 1980 bis 2011,
Preis je € 29,-. Zu beziehen in der Galerie im Traklhaus,
Waaqplatz 1a.

Abb. Titelseite:
Detail aus VALIE EXPORT, Körperarchitekturen, 2001



Stand 06/13 | 02629_13



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges. m. b. H.
Landeskrankenhaus | A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstr. 48 | www.salk.at

Erleben Sie Kunst im Areal des Krankenhauses.
Über Ihr Smartphone können Sie kurze,
informative Gespräche und Erläuterungen zu
insgesamt 14 Kunstwerken empfangen.

Mitarbeiter/innen des Landeskrankenhauses sowie
Künstler/innen und Patienten stellten sich als feinsinnige
Kunsthörer und versierte Kommentatoren
für dieses Projekt zur Verfügung.